

TV Häver- TVC Enger 23:24 (13:14) Kreisliga A Bielefeld/Herford

17. Februar 2017

Knappe Niederlage gegen die designierten Aufsteiger

Nun ist es also endlich geschehen: Wir haben unseren 5. Saisonsieg eingefahren und erstmals seit dem 12.11.2016 (!) wieder ein Spiel in der Kreisliga A gewonnen. Und was für eines...

Akribische Vorbereitungen unter der Woche und die Hoffnung, endlich wieder ein Spiel für uns zu entscheiden, prägten die Spielvorbereitung. Nach den 6 Niederlagen hintereinander wollten wir nun den Hebel umlegen. Oder, um es mit Thilos Worten zu sagen: „Wenn du tief in der Scheiße steckst, musst du den Löffel zur Hand nehmen und dich da rausarbeiten.“

Mit fantastischen 16 Spielern angereist, wollten wir gleich zu Beginn klarmachen, wer hier die zwei Punkte mit nach Hause nehmen wird. Dies misslang in den ersten 2 Minuten jedoch gründlich und wir lagen mit 0:2 hinten. Doch mit einem Mal gerieten wir in Fahrt. Wir, das heißt der Osterwald-Express. Innerhalb von 7 Minuten zündete Jan 5 Mal den Turbo und riss auch seine Mitspieler mit sich, sodass wir in der 13. Minute mit 10:4 in Führung lagen.

Leider konnten wir diese souveräne Spielweise nicht konservieren und auch Häver kam nun zu schnellen Toren und konnte bis zur 24. Minute zum 11:11 ausgleichen. Die restliche 1. Halbzeit ging es hin und her, bis wir schließlich mit einem 14:13 in die Pause gehen konnten. Zur Erinnerung, im letzten Saisonspiel gegen Heepen gelangen uns insgesamt nur 17 Tore in 60 Minuten.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein offenes und spannendes Spiel zweier Mannschaften, die alles geben mussten und dies auch taten. Bis zur 48. Minute konnte sich keine Mannschaft von der anderen distanzieren und es stand 20:20. Nach einem klasse „Steal“ von Häger und zwei klasse herausgespielten Toren nach Ansage von Pörksen, setzten wir uns jedoch auf 23:20 ab. Sicherlich eine FAUSTdicke Überraschung für unsere Gegner. Leider noch nicht die Entscheidung.

Denn wir verspielten uns diese aussichtsreiche Position durch zu schnell abgeschlossene Angriffe und

Unsicherheiten in der Abwehr, sodass Häver in der 58. Minute wieder zum Ausgleich kam. Den darauffolgenden Angriff spielten wir blitzsauber aus und Jan Easterforest kam von Rechtsaussen zum Abschluss und verwandelte! Leider stand er aus Sicht der Schiedsrichter dabei im Kreis. Den Abwurf der Gastgeber feuerte der Torwart bei noch 40 zu spielenden Sekunden als Gegenstoßpass in unsere Hälfte. Dabei hatte er die Rechnung scheinbar ohne Pörksen gemacht, der sich wieselflink nach hinten orientierte und den Pass abging. Unglücklicherweise landete er bei der Rettungsaktion auf seinem Kopf. Noch ärgerlicher war die Tatsache, dass auch sein Gegenspieler auf Pörksens Kopf landete. Von zwei Spielern gestützt musste unsere Nummer 14 dann vom Platz.

Die verbleibenden 20 Sekunden boten nun für uns noch Zeit für einen Angriff. Vadda schloss nach einem Wechsel ab, der Torwart war mit einer Fußabwehr zur Stelle und der Ball rollte vom Tor weg zum Kreis. Dort wartete Thilo mit der Gelassenheit eines dreifachen Vaters, hob den Ball auf, murmelte „es ist nur ein Spiel“ und versenkte das runde Leder zielsicher im Tor. Die folgenden Minuten erbebt die Sporthalle unter dem befreienden Jubel, in dem so viel steckte, was in den letzten Wochen und Monaten schiefgelaufen war. Danach wurde uns allerdings wieder bewusst, dass Pörksen verletzt auf der Bank lag. Der Notarzt wurde verständigt und brachte unseren Mittelfeldler ins Krankenhaus. Zum Glück stellte sich „nur“ ein Schleudertrauma heraus und der Patient ist schon wieder wohlauf.

Der erste Sieg markierte also viele Premieren:

- 1. Sieg 2017
- 1. Auswärtssieg in der laufenden Saison
- 1. Sieg „in letzter Sekunde“
- 1. Sieg mit Krankenwagen

Für den TVC spielten:

Specht, TK; Utn Wellmann (1), Thiolo Wellman (1), Easterforest (7), Specht Junior, LG, Rennerz (1), Häger (2), Erik(a) (4/1), Vaddern (3), Maximilian Brinkerhoff (1), Nierste (1), Pörntner (3), Manni, Ruffi,

Auf der Trainerbank: Dachsi

Auf dem Sieg können wir uns allerdings keine Minute lang ausruhen und werden das auch nicht tun. Samstag kommt mit Senne 2 ein Aufsteiger in unsere Halle, den wir unbedingt besiegen wollen, um das neugewonnene Gefühl nicht wieder verschwinden zu lassen!

#endlichwiederohneharz

